

UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

AUGENOPTIKERHANDWERK

Augenoptiker/in (16330-00)

1 Thema der Unterweisung

Mehrstärkengläser, Brillenfassungen und Instandsetzen von Sehhilfen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Mehrstärkengläser und Brillenfassungen bearbeiten

70 %

- Mehrstärkengläser nach optischen und technologischen Eigenschaften unterscheiden
- Technologische Eigenschaften zu verglasender Brillenfassungen erkennen
- Mehrstärkengläser und Brillenfassungen für den gewünschten Verwendungszweck auswählen
- Verschiedene Brillenfassungen unter Berücksichtigung anatomischer und optischer Gegebenheiten voranpassen und modifizieren
- Horizontale und vertikale Zentrierdaten mit elektronischen Messgeräten und manuellen Messverfahren ermitteln
- Messergebnisse und Kriterien für die Fassungs- und Brillenglaswahl dokumentieren
- Preise unter Verwendung von Preislisten ermitteln
- Mehrstärkengläser manuell (20 %) und maschinell (80 %) bearbeiten

- Bearbeitete Brillengläser in verschiedene Brillenfassungen einpassen und montieren
- Mehrstärkenbrillen auf Einhaltung der Zentriermaße und Toleranzen prüfen und ihre Gebrauchs- und Abgabefähigkeit beurteilen, Ergebnisse dokumentieren
- Gefertigte Brillen anatomisch und optisch anpassen
- Mehrstärkenbrillen abgeben und in den Gebrauch der Brille einweisen

3.2 **Instandsetzen von Sehhilfen**

30 %

- Füge- und Verbindungstechniken an Metallfassungsteilen ausführen
- Gerandete Brillengläser umarbeiten und in Brillenfassungen einpassen

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren